



## **„WebCheck“ – Evangelische Jugend in Bayern stellt Online-Checkliste vor Tipps zum sicheren Umgang mit Social Media**

Jugendliche der Evangelischen Jugend Bayern (EJB) haben eine Checkliste zum sicheren Umgang mit Social Media und anderen digitalen Diensten zusammengestellt. Die Checkliste ist ab heute unter [www.webcheck.ejb.de](http://www.webcheck.ejb.de) online abrufbar.

Privatsphäre, Datenschungel, Bewegungsprofil, Urheberrecht, Datenschutz – es ist nicht immer einfach, sich im Web 2.0 zurechtzufinden, zumal man bei jeder Aktivität im Internet digitale Spuren hinterlässt. Dieses Thema beschäftigte die rund 130 Delegierten der Evangelischen Jugend in Bayern auf dem Landesjugendkonvent im Juni 2011. Laut einer Studie aus dem Jahr 2010 verbringen Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren etwa 138 Minuten pro Tag im Internet. Jeder Zweite loggt sich täglich in eine Online-Community ein. Die Delegierten des Landesjugendkonvents waren überzeugt, dass eine breite Diskussion über die Chancen und Gefahren des Internets notwendig sei.

In einer eigens gebildeten Arbeitsgruppe war man sich einig, dass Facebook zum Alltag von Jugendlichen gehöre und nicht mehr wegzudenken sei. Doch trotz der vielen Vorteile sei Vorsicht geboten. Gemeinsam erarbeitete man die Checkliste „WebCheck“.

„Gerade jüngere Jugendliche gehen oft unbedarft ins Netz und wissen nicht, wie sie sich schützen können“, so Tobias Rohleder, Vorsitzender des Landesjugendkonvents. Er hat die Arbeitsgruppe ins Leben gerufen und legt Wert darauf, dass es bei „WebCheck“ um Anregungen geht. „Wir wollen nicht moralisch sein und auch nicht den Zeigefinger heben.“

„WebCheck“ soll helfen, das Miteinander im Web 2.0 einfacher, sicherer und kollegialer zu gestalten. Zielgruppe sind vor allem Jugendliche im Konfirmandenalter. Die bunten Buttons auf der Startseite – zum Beispiel der Facebookdaumen, ein Symbol fürs Handy oder für den Chat – leiten die User zur jeweiligen Rubrik, in der sie sich informieren können.

Die Internetadresse: [www.webcheck.ejb.de](http://www.webcheck.ejb.de)

Begleitend zur Internetseite ist auch eine Printversion geplant, die in den Gemeinden verteilt werden kann.

Weitere Informationen bei Christina Frey-Scholz, Amt für Evangelische Jugendarbeit Nürnberg,  
Tel: 0911- 43 04 284

München, 6. Februar 2012

Johannes Minkus, Pressesprecher